

Der niederösterreichische Landtag

Der niederösterreichische Landtag ist kein Tag, den du im Kalender finden kannst, sondern mit einem Parlament vergleichbar. Alle fünf Jahre können die Wahlberechtigten in Niederösterreich zu einer Wahl gehen, bei der der Landtag gewählt wird. Da diese gewählten Menschen immer wieder zusammensitzen, diskutieren und Entscheidungen treffen, kann man den Landtag auch mit einer Familie vergleichen. „Familie Niederösterreich“ arbeitet im St. Pöltner Landtagsviertel.



„Familie Niederösterreich“ besteht aus 56 Mitgliedern. Du kannst dir bestimmt vorstellen, dass in einer so großen Familie immer etwas los ist und dass es auch verschiedene Meinungen geben kann. Trotzdem gelingt es, gemeinsame Entscheidungen für das Land Niederösterreich zu treffen. Um die Arbeit etwas zu vereinfachen, gibt es sogenannte Ausschüsse. In diesen Landtagsausschüssen bereiten Landtagsabgeordnete Themen vor, die später gemeinsam besprochen werden.

Mit 16 Jahren ist man in Österreich wahlberechtigt. Dann kann man mitbestimmen, wer in der Gemeinde, im Bundesland, in Österreich und Europa Entscheidungen trifft.

In wie vielen Jahren bist du wahlberechtigt?

Erst am 10. Juli 1986 wurde St. Pölten die Landeshauptstadt Niederösterreichs. Zuvor befanden sich der Landtag und die Landesregierung von Niederösterreich in Wien.



Kannst du St. Pölten und Wien auf der Karte finden? Verbinde mit Linien die Orte mit den Kästchen.



St. Pölten

Wien